

# Wie kommt der Konsens in die Herrschaft? Hegemonie und integraler Staat bei Antonio Gramsci.

Antonio Gramsci gilt als einer der bedeutendsten Marxist\_innen des zwanzigsten Jahrhunderts.

Seine Untersuchungen zur bürgerlichen Herrschaft sind wichtige Bezugspunkte kritischer Theorie und Praxis. Von ihm geprägte Begriffe wie kulturelle Hegemonie, Alltagsverstand oder integraler Staat sind nicht nur in linken Kreisen weit verbreitet, sondern haben auch Eingang in die Alltagssprache gefunden.

Der Vortrag gibt einen Einblick in das Leben und Werk Gramscis. Besonders wird dabei auf seine Überlegungen zu den Begriffen der Hegemonie und des integralen Staates eingegangen.

Herrschaft im bürgerlichen Staat reproduziert sich laut Gramsci vor allem durch eine spezifische Kombination aus Konsens und Zwang, die sowohl in den staatlichen Apparaten als auch in der Zivilgesellschaft organisiert wird.

